



PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE, MITTEL- UND
NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE,
PAPYROLOGIE UND EPIGRAPHIK

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Dr. Michiel Verweij
(Koninklijke Bibliotheek van België, Brüssel)

am Donnerstag, dem **29. Juni 2017**, um **17 Uhr s. t.**,
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,
1010 Wien, Universitätsring 1,
halten wird:

“Frühhumanisten in den südlichen Niederlanden und ihre Handschriften”

Der Begriff 'Humanismus in den alten Burgundisch-Habsburgischen Niederlanden' ruft gleich Erasmus, die Löwener Universität und Justus Lipsius in Erinnerung. Der Anfang des Humanismus im heutigen Belgien war allerdings ganz bescheiden. In diesem Vortrag versuche ich, einige Spuren des Frühhumanismus in dieser Region zu finden, nicht anhand irgendwelcher Texte, sondern auf Basis einiger Handschriften, die die Frühhumanisten aus Italien mitbrachten oder selbst kopierten. Was wurde aus einer humanistischen Handschrift (oder einem klassischen Text) in der bekannten Bibliothek der Herzöge von Burgund? Wie verhielt sich die Löwener Universität zu dem neuen Phänomen des Humanismus vor 1490?

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss lädt der Eranos Vindobonensis zu einem Glas Wein mit Brot.

Univ.-Doz. Dr. Thomas Kruse

Univ.-Prof. Dr. Marion Meyer
Univ.-Prof. Dr. Danuta Shanzer

Univ.-Prof. Dr. Melanie Malzahn